

Migration, Integration, Asyl

Materialien zur Politischen Bildung
von Kindern und Jugendlichen

www.demokratiwebstatt.at



Mehr Information auf: www.demokratiewebstatt.at



Thema
**Migration,
Integration,
Asyl**

Etwa 200 Millionen Menschen leben nicht in dem Land, in dem sie geboren wurden. Wer sich entscheidet, in eine neue Gegend zu ziehen, hat oft die Hoffnung, dort ein besseres Leben zu finden.

[mehr erfahren](#)

Demokratiewebstatt > Thema: Migration, Integration, Asyl

Login

besuchen & entdecken

wissen & fragen

tun & ausprobieren

mitgestalten & beitragen

suchen & orientieren

Thema

Zwischen Flucht und Migration

Das Recht auf Asyl

Integration – was geht mich das an?

Versuch doch mal...!

kunterbunter Themenmix

Migration, Integration, Asyl



Egal ob im Radio, Fernsehen, in den Zeitungen oder im Internet, immer wieder stolpert man über Wörter wie Migration, Zuwanderung, Flucht, Asyl, Integration ... All diese Begriffe sind irgendwie miteinander verkettet und werden sowohl in der *Politik*, als auch in den Medien und in der Öffentlichkeit heiß diskutiert. Vielleicht sind auch dir diese Themen schon einmal in den Medien begegnet, oder habt ihr in der Schule schon einmal

über das eine oder andere Thema gesprochen oder du bist mit deinen FreundInnen schon mal über das Thema gestolpert?

Wir wollen uns hier einige Begriffe und ihre Bedeutung einmal genauer ansehen und an manchen Stellen auch einen Blick in die Vergangenheit werfen. Denn das ist wichtig, um die aktuelle Situation besser zu verstehen, sich eine eigene Meinung zu bilden, mitzureden und mitzugestalten bei diesem wichtigen Thema!

Von Angst und Befremden über Betroffenheit, Mitleid, Mitgefühl, bis hin zu Neugierde und Spannung – beim Thema „Migration, Integration und Asyl“ werden ganz oft unsere Gefühle angesprochen. Ganz wichtig ist aber auch eine gute und sachliche Information!



SchülerInnen des PHS Baden haben sich 2009 sehr kritisch und intensiv mit Flucht und Asyl beschäftigt. Dabei ist der spannende Film „[Fluchtpunkt Österreich](#)“

Input:

Mitleid

Befremden

Neugierde

Mitgefühl

Betroffenheit

Freude

Spannung

Angst

- Beim Thema „Migration, Integration und Asyl“ werden oft unsere **Gefühle** angesprochen.
- Wichtig ist auch eine **gute und sachliche Information**, um die aktuelle Situation besser zu verstehen, sich eine eigene Meinung zu bilden, mitzureden und mitzugestalten bei diesem wichtigen Thema!

Zwischen Flucht und Migration?

Übung: zwischen Flucht und Migration



Überlege einmal, welche Gründe es geben kann, die Menschen dazu bewegen, ihre Heimat zu verlassen!

Macht in der Klasse gemeinsam eine Liste, auf der ihr alle Gründe, die euch eingefallen sind, sammelt.

Was ist Migration?

- **Migration** = wenn Menschen dauerhaft von einem Ort an einen anderen ziehen
- **Emigration** = Abwanderung von einem Ort
- **Immigration** = Zuwanderung zu einem Ort
- Durch Migration haben sich die Menschen auf der Erde ausgebreitet und die Kontinente besiedelt.
- Weltweit leben in etwa **200 Millionen Menschen** nicht in dem Land, in dem sie geboren wurden.
- **Binnenmigration:** die meisten übersiedeln innerhalb der Grenzen ihres Staates, z.B. vom Land in die Stadt

Gründe für Migration

- Es gibt **viele Gründe für Migration:**

z.B. Krieg, Armut, Hunger, Verfolgung, Umweltkatastrophen, Klimawandel, einen gut bezahlten Arbeitsplatz oder einen Ausbildungsplatz, mehr Sicherheit, Familienmitglieder, die ausgewandert sind und noch vieles mehr

- Menschen, die sich entscheiden in eine neue Gegend zu ziehen, haben die Hoffnung, dort ein **besseres Leben** zu finden.



Gründe für Migration

ExpertInnen unterscheiden zwischen **push-Faktoren** und **pull-Faktoren**.

- „*push*“ = „*wegstoßen*“
- gemeint sind Gründe, die Menschen aus ihrer Heimat **wegstoßen**
- z.B. Armut oder Krieg
- „*pull*“ = „*anziehen*“
- gemeint sind Gründe, die **anziehend** an einer neuen Region sind
- z.B. Arbeitsplätze oder ein sicheres Leben



Übung: Was ist Flucht?

Ihr habt gemeinsam eine Liste mit Gründen erstellt, die Menschen dazu bewegen können, ihre Heimat zu verlassen.

Versuche nun diese Gründe nach Push- und Pull-Faktoren einzuteilen! Diskutiert eure Ergebnisse in der Klasse.

Was ist Flucht?

- **Flucht** = wenn Menschen ihre Heimat **nicht freiwillig** verlassen, sondern dazu gezwungen werden
- Migration und Flucht lassen sich nicht immer unterscheiden:
 - Es lässt sich oft nicht sagen, ob der Aufbruch in eine neue Region wirklich der letzte Ausweg war.
 - Die meisten Menschen versuchen in ihrem Zuhause und in ihrem Heimatland zu bleiben, selbst wenn es ihnen dort sehr schlecht geht.

Österreich: Ein- und Auswanderungsland

Zuwanderung nach Österreich

- **Österreich** ist ein **wohlhabendes Land**, es gehört zu den reichsten der Welt:
 - gute Wirtschaftsentwicklung
 - demokratische Rechte
 - gute medizinische Versorgung
 - gutes Schulsystem
 - ...
- Einige Menschen wollen nach Österreich kommen, weil sie in ihrem Land keine Zukunft mehr sehen.

Zuwanderung nach Österreich

Viele Gesetze regeln heute die Zuwanderung:

- Für **EU-BürgerInnen** gelten „**vier Freiheiten**“:

freier Waren-, freier Dienstleistungs-, freier Kapital- und freier Personenverkehr

- Menschen aus **anderen Ländern** können unter **bestimmten Umständen** immigrieren:

In einigen Bereichen werden dringend Arbeitskräfte gesucht, Studierende und SchülerInnen dürfen nach Österreich kommen. Wer in Österreich eine Aufenthaltsgenehmigung oder die Staatsbürgerschaft hat, darf seine Familie nachholen (= Familienzusammenführung).



Geschichte

- **um 1900:** Europa ist ein „**Auswanderungskontinent**“
– Hauptziel der Auswanderer ist die USA
- **1939 – 1945:** Im **Zweiten Weltkrieg** mussten viele Menschen aufgrund ihrer Religion, Zugehörigkeit zu einer Volksgruppe oder politischen Einstellung aus Österreich ins **Exil** fliehen.
- **1945 – 1950:** Nach dem Zweiten Weltkrieg führte für viele Flüchtlinge, Überblende der Konzentrationslager, ehemalige ZwangsarbeiterInnen und Vertriebene der **Weg zurück** in ihre Heimatländer über Österreich.

damals und heute

- **1960er und 1970er:** großer Arbeitskräftemangel
Man hat ArbeiterInnen v.a. in der Türkei und dem ehemaligen Jugoslawien gesucht.
- Viele von ihnen blieben und holten ihre Familien zu sich. Ihre Kinder und Enkelkinder sind teilweise schon in Österreich geboren. Sie werden zur **2. und 3. Einwanderergeneration** gezählt.
- Auch heute gibt es Menschen, die nach Österreich kommen und ihre Familien im Heimatland zurücklassen müssen. Viele Frauen aus Ländern im Osten betreuen als Pflegerinnen Menschen in Österreich.



Übung: Zuwanderer?

Du hast jetzt schon eine ganze Menge über die Ein- und Auswanderung nach und von Österreich gelernt.

Rate einmal, aus welchem Land die meisten Menschen kommen, die heutzutage nach Österreich zuwandern!

TIPP: Die Lösung findest du auf der letzten Folie oder unter <http://www.demokratiewebstatt.at/thema/thema-migration-integration-asy/zwischen-flucht-und-migration/oesterreich-als-ein-und-auswanderungsland/>

Das Recht auf Asyl

Das Recht auf Asyl

- **Asyl** kommt von „*asylaios*“ (griech.) und bedeutet „**Zuflucht gewähren**“.
- Asyl ist ein **Menschenrecht**, es gilt für alle Menschen!
- Viele Verfolgte, Menschen, die aufgrund von Krieg oder anderen Nöten auf der Flucht sind, suchen in anderen Ländern um Asyl an und bitten um Aufnahme und um Schutz – auch in Österreich!

Rate mal, welche Länder dieser Welt die meisten Flüchtlinge aufnehmen!

TIPP: Die Lösung findest du auf der letzten Folie oder unter <http://www.demokratiewebstatt.at/thema/thema-migration-integration>

[asyl/das-recht-auf-asyl/](http://www.demokratiewebstatt.at/asyl/das-recht-auf-asyl/)

Das Recht auf Asyl

- Im **Asylverfahren** werden die **Gründe für die Flucht** überprüft und entschieden, ob ein Recht auf Asyl besteht.
- Nicht allen AsylwerberInnen wird dieses auch gewährt. Manche müssen Österreich wieder verlassen – entweder freiwillig oder sie werden dazu gezwungen. Das nennt man dann Abschiebung.
- Hat jemand **Anspruch auf Asyl**, dann kann sie oder er für immer **in Österreich bleiben** und sich hier eine neue Existenz aufbauen.

Genfer Flüchtlingskonvention

- Übereinkunft zwischen **141 Staaten**
- **1951** (nach dem 2. Weltkrieg) beschlossen, um den vielen Flüchtlingen zu helfen
- beschreibt, wer als **Flüchtling** gilt:
*Menschen, „die aus der begründeten Furcht vor **Verfolgung** wegen ihrer **Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe** oder wegen ihrer **politischen Überzeugung**“ geflohen sind und in ihrem Herkunftsland keinen Schutz bekommen.*
- Österreich hat sich mit der Unterzeichnung dazu verpflichtet, Flüchtlinge, die um Asyl ansuchen, aufzunehmen und zu schützen.

Übung: Was ist Flucht?

Ihr habt gemeinsam eine Liste mit Gründen erstellt, die Menschen dazu bewegen können, ihre Heimat zu verlassen.

Überprüft nun, welche der Gründe von euer Liste nach der Genfer Flüchtlingskonvention ein Grund zur Flucht sind!

Integration

Was ist Integration?

- **Integration** (lat.) = „**ergänzen**“ oder „**wiederherstellen**“, also das Zusammenfügen von mehreren Teilen zu einem Ganzen
- Was ist dafür wichtig?
 - aufeinander zu gehen und sich kennenlernen wollen
 - Erlernen der Sprache
 - gemeinsame Regeln
 - gleichberechtigten Zugang zu allen Bereichen des Lebens (Bildung, Arbeit, Wohnung, ...)

Vielfalt ist eine Chance für uns und durch Integration entsteht etwas spannendes Neues!



Übung: typisch österreichisch?

- Oft haben wir bestimmte **Bilder** von anderen **im Kopf**:
 - Deutsche sind pünktlich ...
 - FranzöslInnen sind hochnäsiger ...
 - EngländerInnen haben keinen guten Geschmack ...

Was werden andere wohl über die ÖsterreicherInnen sagen? Denkst du, sie haben damit immer Recht?

Übung: Vorurteile

- **Vorurteile** hindern uns oft daran, offen auf andere Menschen zuzugehen. Oft werden Menschen sogar wegen solcher Vorurteile diskriminiert.
- Der Verein **ZARA** hat sich zum Ziel gesetzt, Vorurteile und Rassismus zu bekämpfen.

Hier kannst du in verschiedenen Spielen mehr darüber erfahren:

<http://www.zara.or.at/materialien/gleiche-chancen/elearning/>

Des Rätsels Lösung

- Die fünf wichtigsten Aufnahmeländer für Flüchtlinge sind Türkei, Pakistan, Libanon, Iran und Äthiopien.
- Am meisten Menschen fliehen derzeit aus Syrien, Afghanistan und Somalia.

(aktualisiert: September 2015)